Die öffentlichen Holksichulen in Preußen 1911.

Beim dentschen Roten Arens im türkischen Lager.

Eine interessante Schilberung seines Besuches bei den Mitgliedern der deutschen Misson wom Woten Areuz im tür-lissen Lager gibt der auf dem Ariegsschauplage weisende tungösside Korrespondent Kodert Aalron in einem Kariser

Migietoekin der outsigen Nicifon von koten streig im uitsigen Lager gibt der auf dem Ariegsfaupfatze weitende tangölikde Korrespondent Robert Valer op in einem Parifer Statte.

Die de utsische Mission, wie nuter der Leitung des Satons von Binder-Kriezlieit nach Trioditanien auftrach, um die verwundeten Türten und Araber ärztlich zu behandeln und zu pflegen, weite gegen Witte diese Monats in Zuara und hier hat sie der Arauzge bestudt.

"Die Organisation dieser Mission von Koten Kreuze", wie Erganisation dieser Mission von Koten Kreuze", muß Kaston einrämmen, "ist in der Tat ausgezeichnet. Unter der Leitung eines Profesiors arbeiten hier zweichnutze der Vertung eines Profesiors arbeiten hier zwei hinzen zu hinzen zu der Kreuze", dass Missionstellungen zu eine Profesiors arbeiten hier zwei geste der Linder der Linder der Leitung eines Profesiors arbeiten hinzen wert lich und über ein doppeltes Dach verfügen. Diese Zeite breit sind und ihre ein doppeltes Dach verfügen. Diese Zeite breit sind und über ein doppeltes Dach verfügen. Diese Zeite bereit sind und über sind hinzen und Kadrungsmitteln; sie trauche kauft und diese Leitung der Verfügen. Diese Zeite bereit sind und wieder der der der Verfügen Verfügen Arzeite aus Wedtlamenten und Kadrungsmitteln; sie traucht kunft und diese Kreuzen. In der Gesellschaft der der der der der Verfügen Verzie zu der der Verfügen Verzie der der der Verfügen Verzie der der der der der Verfügen Verzie der der Verfügen Verzie der der Verziehn d

halle und Umgebung.

Salle a. G., 21. Rebruar Bürgerverein Salle-Rord.

Bürgerverein salle-Nord.
In der Generalverlammlung des Vereins ersolgte nach Bericht über Receinsangeleonschiern die Neuwahl des Vorstandes. Im Verlauf der Verlammlung wurde auch die Ae uwahl eine schaubt der Aertammlung wurde auch die Ae uwahl eine schaubt aur at est für 3 dah au eröttert. Die Verlammlung drückte ihre Verwunderung aus, daß von leiten der Stadt Halle wieder eine auswärtige Aratig gehalt werde. Se herrläte im allgemeinen die Weinung, daß sich doch seden unter den hiefigen, dieher bewährten höheren technischen Beamten eine geetignete Persönlichkeit sinden lasse, die Verlauf das der Verlauf der Verlauf der Verlauf der der Verlauf der Verlauf der der Verlauf der Verlauf der Verlauf der Verlauf die Verlauf eines der Verlauf einer Verlauf der Verlauf der Verlauf einer Verlauf eine Verlauf eine Verlauf einer Verlauf einer Verlauf einer Verlauf eine Verlauf einer Verlauf einer Verlauf einer Verlauf einer Verlauf einer Verlauf einer Verlauf eine Verlauf eine Verlauf einer Verlauf eine Verlauf eine Verlauf eine Verlauf einer Verlauf eine Verlauf einer von der Verlauf eine Verlauf eine Verlauf eine Verlauf eine Ver

yelde langerer Seprenging lagte die Serjaminung siesende Resolution:
"Die Versammlung ist darin einig, daß unter den siessigen höheren technischen Beamten (Bautinspettoren) sich eine geeignete Krass istiden wird, die unter den gestellten Bedingungen, sowaht eines Etabstaurates sier Hochten Bedingung, das Amt eines Etabstaurates sier Hochten auch geber Richtung voll und ganz aussüllen wird. Ferner wurde vog Mitsselberen des Vereins Beschwerde darüber geführt, daß dieher mit der Pssasteung des Adderschaften der Angleichen der Vereins Versassen der Versassen

Raturwiffenschaftlicher Berein für Cachfen und Thüringen.

Ind Thüringen.
In der letzten Sitzung legte zunächst der Vernau einen Bogel vor, der eine Wittelsstellung zwischen den Trappen und Regeupfeisen einnimmt, den Dickfuß, auch nach seinem Rufe Trele grannt (Dedicinemus crepitans). Die ganze Kärbung sowie die großen Glogaugen kennzeichnen das Tier als Nachtwogel. Seine Beimat lind die Mittelmeerländer; bei uns wandert er schon zeitig mit herbis nach Siden. Tatzelt einen Projettionsvortrag über photographische Tieraufnahmen, wobet er aussickließlich eigene, wunderbar ichön gelungene Bilder zu Anschaumg brachte. Beuperk mittevoll ihr freilig der Wege, etwas berart Bosstommes berzustellen, und wander der Altweschden wird dem Kedene Serzustellen, und wander der Altweschden wird dem Kedene der gewigt haben, deh er auch auf Fecher und Mitzerfoge aufmerklam machte, die einem bei solch schwerzen Dickenten. Das idealse Sitsmittel zum Fethalten diologisch wertsvoller Momente ist der Kinematograph, und der Vortragende bet gewißt haben, des er auch auf zeiger und Augesten.

fam machte, die einem bei solch schwierigen Objetten volleren können. Das idealste hilfsmittel zum Feithalten biologisch wertvoller Momente ist der Kinematograph, und der Vortragende hat auch damit dereits einige Verlugfe angestellt, der benen allerdings eine ganze Keiße von Jindernissen zu überwinden sind, wie auf daucht geschieden von Jindernissen aus leich auch den flehen flehe nach ein sieden der Erentien und Laurentundenen lassen flehault geschieden von Jindernissen wenn biologische Momente aus den Leben der Terratien und Auarentundenen sind mitte Komben einer Kombination von Tages und Kagnestundligstiet. Erheters mirb elektrisch gegündet; eine vom Rechnet konstruktion der Kagnestundligstiet. Erheters mird elektrisch gesindet; eine vom Rechnet konstruktion der Kagnes und lichtenstrete Architekt gesindet; eine vom Rechnet konstruktion der Kagnes und lichtenstrete Processen der Kagnes und lichtenstrete Processen der Kagnes und Lichtenstrete Processen der Kagnes und Lichtenstrete Verlagen der Verlagen

wiebergabe treffend bartat.

Die nächste Sitzung findet Donnerstag, den 22. d. M., abends 8 Uhr in den oberen Näumen des "Neichshof" (Eingang Kaulen-berg) statt. Es sind folgende Borträge angefündigt: herr Dr. Otto Na des: "Neber Melanole, hauptjächsich an Nehen". Herr Prof. Dr. Otto Aich el: Aeber "Lochsteine" aus Chile. Ferner sind noch eine Neihe steinerer Mitteilungen in Aussicht gestellt Gäste sind willsommen.

Seide-Berein und Vogelschutzerein für halle und Amgend und Bund sie Vogelschutz in Stutigart. Auch die 450 Eintrittskarten zur zweiten Korführung der Lichfpiese im Auditorium maximum der Universität sind sign vollikändig vergriffen. Eine nochmalige Wiederholung ist nicht angängtg, und es wird desschlö allen Mitgliedern, welche Eintrittskarten zu beiben Benicht befomen nicht befommen konnten, anheim gegeben, die Rachmittagsvorftellung am Sonnabend, den 24. d. Mits., von 3 Uhr an im Kassage-Theater zu besiehe, in welcher zu den üblichen Eintrittspreisen zugunsten der Theatertaufie die seinführung stattsfinder.

Enangelischer Auch zur Kastung der dentschesklichen

gleiche Borführung stattstindet.
Vonngelicher Bund zur Abgrung der dentschrieben Intersen. Im Donnerstag, den 29. d. M., 8 Uhr wird der Jweigereit Junde Leiftstatt den 2. Aundesabend diese Wintersin Meumarti-Schüsenduns, Saz 41, deranklatten. Für den muitalichen Teil haben ihre Mitwirtung zugesagt der Martenttrcherichor unter Leitung seines Directors, Serrn K. Klanect, — als Schifftin Frau Generaldsberarzt Johanna Kunown mit Liedern von Schübert, Bradims, Cornelius und R. Franz —, und sin die Vergeitung Fräudein Angeborg Sinn, Lehrertin von Konlecutorium des Directors Henderschaft von Serrn Sendor Wechenplennig aus Galfonz in Böhmen wied von Serrn Sendor Wechenplennig aus Galfonz in Böhmen gefalten, einem Verwandben des gleichnamigen Vitars Wechenplennig aus Thurn, der am 4. d. M. hier in der Verfammlung des Zweigereins Kalle-Sind prach, isc darf ein auregender, genuße und lehrreicher Abend erwartet werden. Zeder Evangelisch oder Freund des Bundes hat Zutritt.

Deutscher Techniter-Berband. Am Connabend, ben 24. Febr. findet im "Parthotel" ein Bortragsabend statt, an welchem Herr Dr. Adolf Günther über die "Wirtschaftliche Lage der deutschen Techniter" sprechen wird. Näheres siehe Inferat.

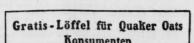
Der Ännologische Berein "Caelar" hielt gestern abend im "Augustinerdrän" eine Berfammlung ab. Eine längere Besprechung erforderte die am 4. und 5. Mai in "Brunnerts Bellevue" statstindende große allgemeine Austeilungen von Hauften Auflen. Eine gange Angahl Spezial-Jundezüchterllubs Deutschlands wollen ihre Spezial-Austeilungen angliedern. Einenpreise werden in Nenge aur Bereitung gelangen. Auch Staatsmeddillen sind bewilligt worden. Bir sämtliche offene Klassen gibt ein baren Gelde. Es werden nur 500 Hunde zugelassen. Berein ehemal. Ungehöriger der Agle Sächs. Unsweden her Schweizer ehemal. Klassenden her Schweizer in der Klassen der Agebruar, sinde im "Schwarzen Nöß". Dorotheenstr. 10, Kartenträngken statt bestaat der Klassen der Agebruar, sinde im "Schwarzen Nöß". Dorotheenstr. 10, Kartenträngken statt bestaat der Klassen. Restautant.

Enangelijder Arbeiterverein. In ber Sauptversammlung Montag sprach Gerr Raftor Riem aus Merfeburg über:

In geschlossenen Paketen von der Mühle zur Küche

Das erklärt, weshalb Quaker Oats frei ist von Staub und Unreinlichkeiten, es erklärt auch den wundervollen Geschmack.

Lose ausgewogene Ware ist dem Staub und Schmutz der Strasse ausgesetzt. Quaker Oats ist vollkommen rein und staubfrei, das ist von grösster Bedeutung für die Gesundheit.



Quaker Oats Pakete enthalten Gutscheine, für welche wertvolle, schwer versilberte Löffel ganzlich kostenlos erhältlich sind.



Quaker Oats gibt alle Nährkraft, welche man von einem Nahrungsmittel erwarten kann, und ist für wenig Geld erhältlich.



"Noberner Aberglaube im beutschen Bolte." Im Hargebirge ausgewohlen und dies vor etwa Jahresfrift als evangelischer Geistlicher dort idits, donnte der Kortragende aus seinen zahlereichen Unterhaltengen mit echten Hartengen aus seinen anhlereichen Unterhaltungen mit echten Hartengen eine und heitere Beilpiele abergläubilcher Neber nicht nur aus dem Harten ich beiter bedügtigten Under lichten und Seindung ichtlbern. Aber nicht nur aus dem Harten ich nicht und aus dem Harten ich heiter den die der Ableitungen und Mittelbeutsschaften Ichen sich in dem Boltsschächen leibst aus der allerneuesten Zeit derichten. Wan dense neicht aus der allerneuesten Zeit derigden. Man dense von der Tür um. — Der Redner hält es siür gut, diesen im allemeniene harmlosen, sit viele Gegenden reigoollen und interesinaten logenannten weisen Aberglauben nicht allzu ichart zu bestimpfen, londern diese abergläubigten Huster und Thirtinger Geschächtichen als Sagen und Erzählunger dem Wolfe zu dewahren. Dangegen jollte man dem Jogenannten schwaczen Abergläuben: Berbreitung des Zerenwahns, Rohrlogen, Besprechung der John der Schrechten und alleriei Zauberei mit aller Kraft entgegenwirfen. Treues Zeithalten an unserem evangestischen Glauben und Ausbreitung der Lehre unseres Dr. Wartin Auther: "Ich bin der Sert dein Gott, du sollst nicht andere Götzer hähen neben mit" und "Du solst der schwehr, dem wo echter Glaube wurzelt, wird dem Aberglauben der Boden entgagen. — In der darungestalten Einzelbeiten über de Kalpurgisseier auf dem Rroden und die Piereier auf hem Roden der Bedwer der Dang gegott, der jo treistigt aus dem Bott gerebe batte. — Eine leshgried ung de Mother der Ausprach der Ausprach der Ausprach der Ausprach der Ausprach der Eine leshgried und dem Rodener der Ausprach der Ergen erflärt, schiebeit die der Mother der Santenunter. — Eine leshgried bildete den Schlung ber leider nicht zahlerig geung belauften Bergammlung.

Provinzialnachrichten.

Vom Jahnhaus.

Vom Jahnbaus.
Frenburg, 20. Jehr. Jum Antauf des Jahnhauses nimmt der Verügende der Deutschen Annenflacht, derr Geh. Sanliäterat Dr. F. Goet: Leipzig, eine andere Etellung ein als die Aurner, die den baldigen Antauf aus freimütigen Mitteln beitrworten. Der Lardigehrbe erinnert an die von der Deutschen Aurnerschöft in Freidung gefährlichen Erinnerungszeichen an Friedrich Ludwig abh (Erinnerungstundballe, Jahnnuleum uhw.) und neigt zu der Annah, daß die Erwerdung des Jahnnuleum ühw.) und neigt zu der Annah zu

Abkommen über einheitliche Beamtenbesoldung.

Brovingial-Erziehungeanftalt.

Pervinzial-Erziehungsanftat.
Deligich, 20. Febr. In der Stadbuerotmetenstitung wurde der Berlauf von stäblichen, nach der Spröde zu gelegenen Ländereien an den Provinzialcerband behufs Errichtung einer Provinzial-Erziehungsanitält genehmigt. Es fommen 391 Mozept Lend, die durchschriftlich für 510 Mark pro Morgen abgegeben werden sollen, vowie 12 Worgen Wald a 500 Wark in Betrackt. Es sollen zunächst 120 Zöglinge in der Anstalt untergebracht werden, die Anstalt aber so gebaut werden, daß noch weitere 30 Zöglinge fünden finden lönnen.
Die Entsicheidung über den Sau der Anstalt liegt dem am 22. Februar in Mersedung statischneden Provinzialausschaft de.

Stendal, 18. Jebr. (Ein peinliches Abenteuer) erlebte am Mittwoch ein herr aus Arendise, der über Stendal nach Berfin jahren wollte; er lam in den Berdacht des Doppelmoedes. Delibergende hauptperlon der Aragilomöbie ih ger ha ulm an n aus Arendise. In Stendal angesommen, fiel es ihm auf, daß auf dem Bahniteig, wo lein Zug einließ, Bollzeit becante finnden und den Aug isparf multerten. Rach längerem Aufenthalt ging die Fachrt weiter die Schönhausen, wo ein Gendern den Zug abging und mit dem Augerfonal geheimnissolle Unterhaltung hatte. Unser Reisender ertundigte sich nehft andern und der Ursache und vertächt, es würde auf einen Mörder geschniede. Als der Aug Kathenom erreichte, sinnehen auß dort zwei Echus. Unterhaltung hatie. Unier Reisender erkundigte ich necht andern und der Uriade und ertuhr, es würde auf einen Wörder gefahndet. Als der Jug Kathenaw erreichte, standen auf dort zwei Schürber, soll soll seine und der Egligkeite und ein Gendarm, alle Basslagiere solen aus dem Fensler. Zett tam der Jugführer mit dem Bolizisten auf Derrn Paulmann zu und jagte: "Dies ist der Wann, der in Brunau den Jugsteinsen: "Dies ist der Wann, der in Brunau den Jugdiesener", worauf ein Bolizist den P. sie verhächte, Nach turzer Auseinandersehung folgte der Erstaunte den Beamten auf die Polizie. Dier wurde ihm uneröffnet, er iet verdäcktig, in der verstolisenen Racht in Verkier einen Doppesmord verübt zu haben. Bern Paulmann überlise es eistelt. Die Vernehmung eigad ihnell das Anhaltsbare der Verdäcktung. Der Verkamung eigad ihnell das Anhaltsbare der Verdäcktung der Verkamung eigad ihnellen und reiste weiter, nachdem von der Polizet noch ein Telegramm an das Gericht in Berlin, wo P. als Zeuge iungieren sollte, wegen veripäteten Eintreffens ausgegeden war. Okterobe, 20. zehr. Oz es hare, die die der den Oberschausschaltsbare, die Verkamung der die der Verkamung der Verkamung der die der Verkamung der Verkamu

sohren. Der Stredenmätter sand die Leiche. Der Ropf war glatt vom Rumpf getrennt und vollständig germalmt. Der Berstobene biente im gweiten Jahre und war bet leinen Rorgesetten und Kameraden allgemein beliebt. Es ist zweifellos angunehmen, da ber Ulen, der vor seiner bestagenswerten Tat einen Brief an ein Mädden geschieben hat, aus Liebestummer in den Tod ge-

gangen ist.

**Stantenburg, 20. Febr. (Russtische Sirsche.) Der sich zwischen Elantenburg und Schwarzburg bezw. Sienenbord durchs ganze untere Schwarzbaral ausbehnende Fürstliche Tiergarten hot eftern eine ansichniche Bereicherung erfahren. Jur Blutaufrischung sind vom regierenden Fürsten gegen 40 Hirche aus den in Kusstliche siegenden Türsten gegen 40 Hirche aus den in Kusstliche siegenden Türsten des Kaisers erworben worden, die in Horenden die Horenden des Fürstliches erworben in Kusstliche in Horenden des Fürstliches erworben der Aufliche der Verstlich der die Verstlich Verstlich der die die in irühren Jahren die Bergabhänge am Sberitein und das rechte User der Verstlich der die Vers

wurde. Die bund Leipzig.

bund Leipzig.

Azza (Kotha), 16. Hebr. (Jur Pflege der Voltstrachten.) Um auch bei der Jugend die Anhänglichkeit an die alten Bolfstrachten welentlich zu erhöhen und dieje zu erholten zu luchen. keltke der Gothaliche Landesverein zur Erholtung der Volfstrachten für 28 Mädchen hiesiger Gegend, die Ostern die Schule verfalsen, je 20 Wart zur Verfalzung, damit diese kroftmandentlicher in der alten Volfstracht, die sich her falt kuchweg noch erhalten hat, ansertigen lassen führen.

duchweg noch erhalten hat, anfertigen lassen seinen.

Duberstabt, 20. Febr. Eich sie l ber Tabat.) Die steuer amtliche Berwiegung bes im Borjahre auf dem Untereichssselbe geernteten Tobals hat soeden in den Ortschaften des Kreiseg Tuderstädt begonnen. Mit biesen Berwiegungen vollziest jich auch zugeich der Handel. Die Preise strwiegungen vollziest jich auch zureich der von igen. "Bestichentabat" wurden is jest durchschnittlich 21 Mart sir den gannt geanht. Besonders gute Posten erzielten bis 25 Wark. Der Tabat ist biesend ausnahmweise schwer ausgestellen. Auch des "Spishatt", das in Bischausen und Umgegend gedaut wird, erzielte teinen höheren Preis, vereinzelt sogar nur 16 Mart pro Jentner.

Gerichtsverhandlungen.

Straffammer.

Salle a. S., 20, Rebruar.

Vom Schauspielerelend.

Salle a. S., 20. Jebruat.

Vom Schauspielerelend.

Ein junger Schauspieler mietete sich im August vor. 3. bei einer Arbeitertrau in Merleburg als Jimmerherr ein. Er langte in schr schäbigem Anzuge an und gestand offen, es sei ihm in der leisten Zeit schacht agegengen. Doch beitze er noch bestiere Tachen, die er sich nachschaften lassen webe. Sie Immer die Anzeiteburg land er ein Engagement. det dem Arbeiterbirelten Aus ist einem Konatsgage von 70 Mart, die er in zwei Raten erhielt. Hervon versprach er seinen Arbeiten zwei klaten erhielt. Hervon versprach er seinen Kont. die er am wei Raten erhielt. Hervon versprach er seinen Kont. die er nig met klaten erhielt. Hervon versprach er seinen Kont. die ern zwei klaten erhielt. Hervon versprach er seinen Kont. die Enkentweise delchommen, weil der Ausrehe beiswondische Ageling der weit nach die Verleiche Geschäfte mache und nach vor dem Konturs siehe. Die Gage sei ihm indes sicher, da der Virestor von der Etad Morselung und von einer Kenssonstalle Subventionen erhalte. De junge Mann war zo abgerissen, der nur noch ein einziges dem das der beite hatte. Er mußte sin daher, alse er einmal einen Sauer spielen solste, von der Wirtin ein reines Hend, ein Kaar ein der der zu ihrem Erstaunen, daß die Gage sein klieben sich keite. Er mußte sin daher, als er einmal einen Sauer spielen solste, von der Wirtin ein reines Hend, eine Krimpte mb ein Toschentuch borgen. Die Frau mandte sich erhiert der zu ihrem Erstaunen, daß die Gage steinstillt gezahlt war.

Aus Furcht vor ihren Borwützen der an nie der Schauben gesten und Kischeituke. Seine unbegalfte Schuld bestie sich auf zu über nur den Krau dieser und seinen Wennerkerleichen dur ihr der er ermittelt und wegen Kingte und siehen der wird sich sehn der er der kingte einem Alleine sich der der der kingte eine Alleise eine Leien der gestellt. Das Merselwiger Schlieber er Berufung ein mit der Regrindung, er habe die Frau nicht beträssen wollen ihre Gesen das Echselnen Blächeituke Gehlengen Weisen das ehn der kertigen und der erhot de

Shöffengericht.

Salle a. S., 20. Februar

Das unerlaubte Wahlplakat.

angal symell das Undaldare der Verdachtigung. Der Verhafteten der der der Verdachtigung. Der Verhaften der der Verdachtigung. Der Verhaften der der Verdachtigung der Verlage der Verlagen verschaften werden der Verlage der Verlagen verschaften der Verlage der Verlagen verlage der Verlage von der Verlage der Verlagen Verlage der Verlagen verlage der Verlagen verlage der Verlagen verlagen verlagen der Verlagen verlagen verlagen verlagen der Verlagen ve

werben. Der § 30 bes Reichspreigesehes hobt bie diedenigeit besonderen landesgeschilden Bestimmungen nicht auf. Gegen den Strafbesehl erhob Klemm Einspruch. Bor dem Schöffengerighe er zu seiner Rechtsertigung an, er bade geglaubt und glaube noch, doch zu Washigkeit Wusnahmen guegelasse und Pickatet, deren Inch die Bohl beziehe, nicht verdoten seien. Das Gericht war indes anderer Ansicht und verwarf den Ein. fru der Washigkeit war indes anderer Ansicht und verwarf den Ein fru den Busnahmen für die Wahizeit seien vom Gesch nicht vorgesehen.

Luftschiffahrt.

Erfolgreiche Danerfernfahrt bes "B. 2. 11".

Erfolgreiche Nanersernsahrt des "B. L. 11".

Der sir de preußische Militärverwolfung bestimmte neue Farskand-Luftenuer "B. L. 11" slieg Montag nachmittag um 36 Uhr vom Tegeler Schiehglaße aus zu leiner letzen Abnahme-prüfungsfahrt auf. Die Jührung des Schiffes log in den Hündmeromiblion befanden sich an Bord Wahr der Erfelt und Werfthaumten von Oberleutnant Stelling. Bon der Abnahmefommiblion befanden sich an Bord Wahre von Berteltungtung der Angleichen Schieden gestellt und Kraftsahrweiens Generalmajor Alleisten Schieden von der in der Angleichen Schieden und Kraftsahrweiens Generalmajor Alleisten von der hier der eine der Angleichen gestellt und Kraftsahrweiens Generalmajor Alleisten ein der Kinderhorf, Mittenau und Tegel noch Spandau ein und sühr Vanne über Aauen in der Richtung nach Seiendel.

Der "B. L. 11" erschien gegen 7 Uhr morgens wieder in ca. 250 Weter Höhe über dem Tegeler Schiehglaß, über dem und bestellt der Vertieben der der Schiehen der Schiehung auf Ereugte. Die vorgeschriebenen in beine Michtung auf Eugen geier Schiehuns. Die Geschwinnigkeitsprüfung und die zweitschied geine Vertien.

Wieder ein benticher Ballon in Rufland gelandet,

Wieder ein deutscher Batlon in Mugland gelandet, Der Ballon "ho em a fo" des Berliner Vereins für Auftichiji-schet, Führer Diplom-Ingenieur Al I voš den "Mitchprer die Hernen Dr. Clawel und Otto, der am Somntagmungen in Bitter, feld aufgeltiegen ift, landete Montag um 12 Uhr 30 Min. mittags dei Min er on on wo fa des filkend in Sidougland. Der Aretballon "Waltaf", Alliger Addittliger Andernach-Beuel, itt Sonntag früh 6 Uhr 45 Min, in Godesberg aufgeltiegen umd and herricher Jahrt über das bergische Stülch gaberbern jehr gat gelandet.

und nach herrlicher Fahrt über das bergifche Land und Sauerland um 5 Uhr 5 Win. nachmittags bei Neuendesen öftlich Saberborn seit gelandet.
Der gleichfalls am Sonntag früh 8 Uhr 30 Min. in Vitterschlausgeliegene Ballon "H alt" mit dem Führer Leutnant Argund ben Mitfahrern Dr. Loech und Leutnant v. Buttlar landete nachmittags 2 Uhr 20 Min. glüdlich in Bardoch bei Arolfen. Der Vallon nachmittags 2 Uhr 20 Min. glüdlich in Bardoch bei Arolfen. Der Vallon nachm die Richtung über Seha, Lübben, Reugelle. In Waldow bei Goldsen wurde eine Zwischandung vorgenommen.

Gin neuer Kriegsgeroplan.

§ Aus Paris wird berichtet:

§ Aus Paris wird berichtet:

Den Vertretern des franzölischen Kriegsministeriums ist am vergangenen Sonnabend in IJspeles-Wouldineaux die neue Flugmaschine vorzeführt worden, die der Hauptmann Worel von der franzölischen Kolonialinfanterie au Kriegszweden fonstruiert hat. Der Apparat ist ein Zweide der und fast völlig aus Aluminium gearbeitet; die konstruktiv wicktigen Teile sind aus Stahl gefertigt und mit Aluminium überzogen. Die Waschine wiegt ungefähr 880 Kinnd; sie verligt zum Landen über vier Käder, von denen zwei gesteuert werden können. Ein wesenkliche Vorzug diese neuen französsischen Kriegsaeroplans besteht darin, daß die Tragstäcken und das Seteuer im wenigen Minuten abgeschraußt werden sonnen; in der Tat braucken nur neun Bolzen losgescharubt zu werden; Hauptmann Woref sichte die Operation vor und brauckte dazu nicht ganz zwei Minuten. Der Aeroplan tann dann ohne Schwierigkeit zulammengepadt werden und in einem gewöhnlichen Automobil Pack sie gerade im Kriege unermesstiche Borteile mit sich bringen sann.

Erbge I. Ob

mit gr Schauf guter L linfe, zu vern Se Angern u. Inn od. 1. Dölane

× 4 St × 3 ub × 3 u

Röbl.

Parieval in der Schweiz. Aus Luzern meldet der Draft: Laut Pertrag zwilchen der Genossenlicht Kero und der Lustrer kofregeleilischeit Kerstin wird vom 1. Juli dis 15. September ein Karievallusstichtif für lockle und Kernighten in Luzern lautoniet. Es wird beabsichtigt, den Parleval auf dem Lustrage von Verlin nach Luzern zu überführen. Er lost von Ausstalie aus täglich Passagiers und Reklamesakrien bezw. Monkhofetti-kahren über den Biermaddickterse mit illuminierter Gendel unternehmen. Außerbem lollen Benschaften und den Vigt, sowie nach verschieden Schweizer Städten arrangiert werden.

Vermischtes.

Familienftreit megen ber Reichstagsmahl.

Familienstreit wegen der Reichstagswahl.
Aus Lockte de in meiner Rachfarorte hat die Kürzlich kattgefundene Reichstagswahl in einer Kamilie zu einem Zerwürfinis zwischen der Kamilie zu einem Zerwürfinis zwischen der Kamilienwirgliedern geführt. Das Kamilienweichsungt ist einere Anhänger des ehemals han no ver so hen Kürste nich aufes und hat sichen kann der keutischen Anneverlichen Fartet abgegeben. Seine Kamilianen der deutsche han der kantiden der kauft den Anklieden Kaitel abgegeben. Seine Kamilienangehörigen staunten aber, als ihr Kamilienaberst auch den der des hat, die zwischen kant is na all is der alle und den in der Etick wahl, die wie er es sonit geran hatte, einen om besen zweien mählen und sich nicht, wie er es sonit geran hatte, einer Stimme enthalten wolke. Die warfen ihm deher vor, sir den Kanilieralen nicht gut zu sprechen war und sie als Keinde der Verlichspannoverschen Kerteilnteressen wird ist als Assenden der vor der vor der Verlichspannoverschen Kerteilnteressen wird sie kanten auch der vor der

Endlich abgefatt. Die Dilffelborfer Polizei net-haftete am Dienstag zwei Burlchen, die in letter Zeite eine Reihe von Raubanfällen in Polizebäuden ausgeführt haben, indem fie den Leuten, die an den Schaftern Geld einzablich, die Geldstiede wegriffen und damit das Meite luchten. Die beiden Burschen haben auf diese Weile in den letzten Mocken

Pelikan-Caramel-Schwarzbier

ist ein sehr schwer eingebrautes, fast alkoholfreies Getränk von höchstem Nährwert.



einer Düsselborfer Firma in dem Flur eines Saules über allen, mit dem Revolver niedergeschlagen und so hwer verlett, daß er noch immer nicht vernehmungssähig immer verlet war bis jetzt

war bis jest.

Der Tod durch den Starstrom. In Kürften walde zu est dei München kteiste am Dienstag ein Jimmermannsjohn, der mit seinem Bater auf der Landstraße ging, mit dem Kopf an einen von der elektrischen Hochspachen Alumendracht, den mutwillige Täter durch einen angedundenen Stein hinausgeworfen hatten. Der auf 1000 Bolf gespannte Strom tötete den Sohn an der Seite jeines Vaters im Augenbild.

Gerammt. In der Kähe von L'Orient ist am Dienstag das Fischende von Marie Florence" von einem unbekannten Dampfer überrannt und durchschiftlich worden. Das Boot sint solort. Der Dampfer sichen worden. Das Boot sont solort. Der dampfer sichen worden. Das Boot sont solort. Der dampfer sich mobetimmert weiter. Bon den sim Jaslassen des Fischerbootes sind viere umgesommen, werden der fünfte fonnte sich eine zeitlang über Wasser batten und wurde dann von einem anderen Fischerboot ausgenommen. Es ist eine Untersuchung eingeseitet worden.

Standesamts-Nachrichten.

yane-Nord. 20. Februar 1912. Aufgeboten: Der Kaufmann Richard Thiele, Berlin, und Katharina Steffen, henrieftenitr. 19. Der Fleischer Kaul Katier, Ludw. Wuchereritr. 20. u. Martha Benede, Reilfir. 34. Der Ingenieur Richard Schaur, Wilmersborf, u. Jrmgard Ebeling, Friedenitr 4.

Man verlange nur Bottger's Husten-Tropfen à "1. 60 3 und % 1.10, in den Apothefen 1u haben. Aur echt mit dem Namenszug MkArittye,

Bestorter. 2. Dem Tischfer Hauf Deliftsger E. Gerhard, Wo volatenweg 16. Dem Oberpostalsstenten Max Werner S. Fritz Sibstr. 51. Dem Maler Oswin Rasche S. Gerhard, Seebener-liege 52. Dem Juhrmann Otto Richter S. Kurt, Möglicher-

Gestorben: Der Stellmachermeister Josef Laws, 92 J., Trothaerstr. 1. Die Witwe Luise Bulchbed geb. Eydner, 79 J., Semriettenstr. 31. Der Maurer Wilhelm Körner, 45 J., Reitse friaße 45 a. Der Arbeiter Jama Wulczgna, 40 J., aus Betree, Der Rachtwächter Gustau Wernide, 42 J., aus Wurp, Diatonissen haus.

Salle-Gub. 20. Februar 1912.

Aufgeboten: Der Kellner Richard Brieg, Gr. Berlin 14, u. Martsa Beinhardt, Kene Promenade 16. Der Malschinft Gottried Weise u. Margarete Kunth, Kl. Klausjtr. 6. Der Eisenbahn-Vorarbeiter Allwin Göhe, Kosenitz. 3, u. Elijabeth Koch, Graseweg 1. Der Zischicker Artur Siensch, Leipzigeritz. 84, u. Martjabanfe, Kl. Ultichier Artur Siensch, Leipzigeritz. 84, u. Martjabanfe, Kl. Ultichier Artur Siensch, Leipzigeritz. 60, u. Martja Chanbo, Bleitig, Charlottenburg, u. Ella Rilie, Schwelisskeit. 85. Der Büstetter Dito Gleichmann, Huberweiden 3, u. Wartsa Etnabo, Wielandiet. 10 Waler Eduard Kieme, Dachrightz. 7, u. Emilie Weidenwann, Große Waller Eduard Kieme, Dachrightz. 7, u. Emilie Weidenwann, Große Waller

Cheichliefung: Der Arbeiter Otto Birt u. Lina Adermann,

Seefenerftr. 20.

Seboren: Dem Arbeiter Willy Mälzner T. Elsbeth, Tholaditaße 4. Dem Elsenbahnichaffner Wilhelm Deparade S. Walter, Wörmiligerstr. 105. Dem Schlösser Vaul Scharfe T. hitde, Wolffitaße 20. Dem Berüherungsdeamten Albert Schurife S. denigk uttelhof 7. Dem Dreher Paul Anorre S. Walter, Wedelstr. 8. Dem Kaufmann Gustav Höners V. Dem Austerland von Wildhänder Audolf Freund, 32 J., Mansselderstr. 47. Die Witme Luise Rühesde geb. Spanneberg, 63 J., Unterplan 1.

Der Bizefeldwebel R. R. A. Bilder, Salle a. C., u. Rathartna wet, Caarbruden. Der Muhlenbesiter E. R. Schröter, Brach-Brovet, Saarbriiden. Der Mühl febt, u. M. M. Schulge, Branig.

Geschäftsverkehr.

(Für bie Beröffentlichung unter biefet Meberichrift fibernimmt bie Redattion teinerfei Berantwortung.)

Die Redattion keinerlei Berantwortung.)
Ein gutes Hausmittel bei Hantausschlägen, Jiechten, äuserlichen Entzindbungen und Eiterherben, Builefn uiw, ift Juders "Saluberma", das für wenige Groschen in den meisten Apotheten, Drogerien usw. zu Baben ist. Man trägt diese Mittel
genau nach Vorlfprift mehrere Tage sintereinander auf die zu
behandelnde Stelle auf und witd die Freude erleben, daß sich
eren Justand schnell bessert und zur Heilung schreitet. Dieses
Aespet wird von jedem weiter empfohlen, der es selbst einmal
erprodit hat!

39. Mündener Pferbemartt 1912. Um 17., 18. und 19. April sindet in Münden ein Pferdemartt sür Judit, Luxus und Arfeitspierde sindt bem Martie ist eine Prämiserung und Sertolung pon Pferdem verbunden. Jür die Krämiserung sind 14 840 Mart vorgesehen. Berlost werden sin Gespanne, darunter ein Biererzug, 46 Pferde und 0000 Geldgewinne im Gesamwerte von 100 000 Mart. Krogramme, Sersolungspillen, auch Pferdelse sind durch des Extendus der Spierdeundsvereins Münden, Krien Auhristense 7. un besiehen Bring Lubmigitrafe 7, au begieben.

TORIZO 13-5010 v. 95 Pf. ab

ine Tasse Van Houten

hulbeginn. "Van Houtens Cacao" sollte jede für-Schulbeginn. "van Houtens Cacao" solite jede itu-sorgliche Mutter morgens statt Kaffee oder Tee reichen, "Van Houtens Cacao" zeichnet sich nicht allein durch Reinheit, Aroma und wunderbaren Wohlgeschmack aus, sondern ist leicht verdaulich, anbraft und ohne jeden schädlichen Einfluss.



Vermietungen.

Große Brauhaustraße Ar. 4

Etheeficheh, 3 Stuben, 3 Kammern, Klüde und Flur (Nussläche), 133 gm).
L. Chergeficheh, 4 Stuben, 3 Kammern, Klüde und Flur (Nussläche), 1 Graft 137 gm)
sum 1. Afpert lafte over fedfer zu vermieten
Adheres Nathausfreche 19 pt. Jummer 47.
2 Wardfrag.

Zimmer-Wohung

ait Kammer für Garten, eiettr. Licht, zum Einsamilienhaus 2 Midden und Garten, Statt ist? a. Rieffireche 86. 2 mitten geincht. Dipl. Ing Kiechtion. Neiftireche 86.

Bautechniker

Sattlergehilfen ucht Otto Kleine, Afen a. G.

Intelligenter, junger Mann mit schön. Saudschriftsürklein. Kontorarbeiten b. 1. 4. cr. ge-sucht. Offerten C. 5966.

Wir suchen per balb ober 1. April cr. einen in jeder Bestehung zuverläss, vertrauenswürd. jungen Mann als

II. Buchhalter,

ber gleichzeitig die Ober-aufücht ihr das Stadt-geichäft mit zu übernehmen dat. Gen. schriftliche An-gebote erbitten 1734

H. Proepper & Co.,

3wet jungere

Laden

mit großem Nebenraum, 2 mod. Schausenker, Dampsheizung, in auter Verkörtsgegend. Stadtbalm-linke, per I. April oder später zu vermieten. Schumunn, Alter Markt 3. zum möglichst balbigen Antvitt gesucht. Meldungen mit Zeug-nis-Ablidn. Zebenslauf und Ge-haltsanipruch unter V. N. 17-1 an Rudolf Mosse, Salle a. S.

Angerweg 45 eine 4 = 3immer-u. Innenft., l. Et., even l. fofort ob. l. April zu vermiefen. Bölauer Sartheinfabril G. m. b. H.

Morikiwinger 6, part.,

3ub., 600 Mf., evil. Bad, 1. 4. Bu erfragen bei R. Schulze. Mill. Zimmer fofort au verm.

Mietsgesuche.

Raufmann fucht möbliertes Zimmer. Offerten mit Preiss angabe unter O. 5955 an die Exped. d. Rig.

Ranjmann judit Nähe Riebocksbah 1-2 einfach möbl. Zimmer. Di. unt. n. c. 758 an Anna Exp. Grandler, Rathausfie. 13a, erb.

Offene Stellen. Mänuliche.

Celephonftenograph, Rotter Maidinenidreiber, mögle in der Maidinenidreiber, mögle ben Depeidenbureau gesucht Lebengiellung. Anfangsgehatt der Anfangsgehatt der Anfangsgehatt der Anfangsbereiben der Anfangsb

Hausmanns - Ehepaar

bei hohem Lohne für Privats Billa (Zentralbeigung) ber 1. April gesucht. Beide muffen mit allen Arbeiten eines guten bürgerlichen Sanshaltes ver-traut fein. Rur burchaus guverläffige, arbeitöfrendige folide Leute (am liebften allein ftebenbe) wollen fich mit aus führlichen Augaben, unter Beifugung ber Zeugniffe, melben. Bevorzugt gelernter Liener mit Kenntnis ber Geflügelzucht.

Kommerzienrat Nolle, Beifenfele a. G.

Grosshandlungshaus

in Sittings-Armaturen u. Gas-röhren in Berlin judi für biefige Stade und Umgebung Bertreter gagen Brovision. Ungedote unt. Sch. 2 R. 3152 au Rudolf Sutherbraße b. W. 30, McCli But mein größeres Ktolenko-barrett, Weins. Ligarren in. Dirtmoles-Gelähät luche zu Ohiern noch einer

Differten unter D. 5967 an bie Erped. b. Stg.

Lehrling fucht zum 1. April Halloria - Drogerie, Berrenftraße 25.

Kaufmännifd, Lehrling

jum 1. April ev. spät. gesucht. Heber & Streblow, Maschinensabr.k, Neuß. Delthicherstr. 10.

Friedrich Wilhelm⁴
Preuss. Leb.- u. Garantic-Versich.-AktienGesellschaft zu Berlin
Zur Neuorganisation biesigen Beiries suchen wir noch

Relsebeamte. Harren, welche dem Fach bisher fernstanden erhalten praktische Ausbildung.
Offerten sind zu richten an die Subdirektion Halie
a. S., Meckelstrasse 1. Emil Hiepe.

Bir fuchen fur unfere hiefige Bermaltung per fofort ober ipril b. 3. einen burchaus perfetten

Stenographen und Mafdinenfdreiber.

Schriftliche Melbungen nebft Angabe ber feitherigen Tätigfei Gehaltsansprüche zu richten an Gewerkschaft Salzmundelle a. G., Francestraffe 3.

Drogiften-Tehrling mit guter Schulbildung 1. April gelucht. Oscar Ballin jun., Leipzigerstraße 63.

Weibliche.

In den Abteilungen Spitzen, Besätze, Tapisserie

zwei erfte Derkanferinnen W. F. Wollmer.

Gr. Illrichftrafe. Rorietts.

Bur felbftandigen Leitung m.

Merkäuferin,

vie auch im Neparieren u. Korfett-infertigung bewandert ist. [1712 Oscar Moch. Gera-R.

Proentliches

um liebsten vom Lande, für alle Hansarbeit und leichte Gartens trbeit sofort oder 1 April gefuht. Gutsbei. Zarnnek. Sudrowshof d. Wirthod a. D.

Sausmaden, mit nur auten Zeug-Sausmaden, niffen, bas fchon in herr ch. Saufe ged. hat netw. foden fann, z. 1. Aprif gefucht. Borzuft. v. 5—7 Uhr Le prigerur. 61 62 UI r. Abdin, Kinderfraulein II. Al. auss, Stallmädch erh. St.1./3, 1./4 millo Hagelganz, gewerbsmäßigs Stellenvermittlerin. Leipziger: raße 13. H. Telephon 3.72. Ber fofort oder fuster fuche

Dame,

Malen

bew. ift. Off u. B. E. 1734 Rudolf Moffe, Salle a. S.

perfette Rödnin Bernburg. Melbungen mi gniffen bei Frau Marie ebster. hier, Boftstraße 17.

Mädden für Ruche u gaus mit nut guten Beugn. 5. 1. Upril gef. uten Zeugn. 5. 1. April gef dorftellung 12-2, 4-5. [172: Fran Rechteanwalt John

Stahlbad Alexisbad.

Junge Madden, welche Lith haben, die feine Rücke unter Ambetung ber Hausfrau zu erferenen (Lebrzeit Mai die Oftober), finden reumbliche Aufnagene Aufnagen ditte zu richten an Frau Lietter P. Schwiesau, Kurhans Alegisbab.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Jung. Mann, b. 1 Jahr Bragis inter fich hat, alle Arbeiten ver-ichtet und alle Maschinen fennt acht noch fur ben Commer Stel-ung als landwirtsch.

Rieve

ohne gegenseitige Bergutung Dff. unter M. 3090 an Baaien ftein & Bogler, Al. G., Leipzig

Weibliche.

Empfangedame,

auch perfette Korrespondentin Machinenidarelben und Eteno-graphie. Spikem Gadelsberger), jicht Kellung per date. Angel. Briefe unter B. 3965 an die rech u. V. 3961 a. d. Eg. 10, 26.



Kailer-Matjes-Heringe (wirtlich bas Malta-Kartoffeln,

A. Apfelsinen, in fine Gridde.
Th. Stade. Inh. Gustav Eckert, Wender 20.
Scioulalware. Refireenbanding. Andre 20.01-38feet.

Trockene Nasspresssteine Grube "Pauline" bei Dörstewilz.

Bur ein junges Madden Glauchaerstr. 71 d, S. III.

von außerhalb, 16 Jahre alt wird leichte Stellung bei ein-zelnen Leuten ober als finder-madden zum 1. April geficht, Bu erfragen Anhalterftr. 2, pt. r.

Vermischtes.

Moréen u. folé. Taée Ziehuné Bohlfahrts-Beld-Lotterie. Die letzten Lose emotiehlt Rid. Meye, Seipzigerfir 9r. 46. Eelephon 9r. 3731.

Fasdings - Nummern. Otto gendels Budhandlung,



Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche. Halle: Löwen-Apoth., am Markt Leipzig: Engel-Apotheke.

Lehrer,

Thur. Reideng, Ende 30, 4 Mine Eint. einig. Berm. münicht Brief-wechsel m. geiund. Dame dis 30 J. mit wirtichaftt. Tüchtigfett, beit. Zemp., gedieg. Einsachheit, zwecks späterer

Moghurt-Pilze

Hendorf (hatt)

In einer Förfferet finder einige erholungsbedürftige jungs Mächen gum Erlernen bes Saus-balts freumbliche Aufnahme be Kamilienanschluß. Bension pre Monat 50 M. Näheres brieflich Möbins.

Damen gewährl, verh, Frauenarst Thur.) zw. Gebeimentbog, in jed. hinf. abf. disk. Auin. Off. 1.F.15748 bef. d. Erp. d. Berlin Sw.

40 jähriger Erfolg! Eau de Quinine



verhütet den Haarausfall, verhindert die Schuppenbildung.

Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven. Fl. M. 1.25, Doppelfl. M. 2.— bei Oscar Ballin sen. u. jun., Parf. Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Zuckerkranke

Boldo Tee.

icher wirkend bei Leberleiden, allensteinen, Gicht, Blasenseiden Gonorrhoe. Pack. 50 Pf. u. 1 M. Nur echt Drogerie Max Rädler,

Dalle a. C. - Raunische Täglich Boft-Berjant



Amtlide Bekanntmadungen.

Bwangeverfteigerung.

3m Bege ber Imangsvollfrectung foll das in Salle a. C., Geedenerftreite von belogene, im Grundbuche Band 273. Blatt 8977 zur Zeit der Entragam bes Berkeigerungsvermerfes auf den Namen des Rechieter Sant Echnile eingetragene hausgrundbild Aartens blatt 1. Barz, 3965 116 und 3377/116 von 3 ar 75 gm daren der Berkeigerungsvermerfes 29/1, 107 der der Berkeigerungsvermerfe der Berkeigerungsvermerf der Berkeigerungsvermerf ist am 2. gedrund 1912 in das Grundbild erfangerungsvermerf ift am 2. gedruar 1912 in das Grundbild eingetragen.

Der Verfleigerungsverner. Buch eingetragen. halle a. S., den 14, Februar 1912. Sönigliche Amisgericht, Adt. 7.

Befanntmadjung.

Bolizeiverordnung, betreffend die Genehmigung der öffentlicher Tang- und fonftigen Luftbarfeiten.

Auf Grund der Se 6, 12 mud 15 des Gelejes über die Poligeiremaltung vom 11. März 1850 (G.E. G. 265 ff.) in Verbindung
mit S§ 137 Absigd 2 und 139 des Gelejes über die Algemeine
Zandesvernaltung vom 30, Auf 1853 (G.E. G. 195 ff.) verordne ich unter Justimmung des Bezirfsausschuffes für den Umfang des
Regierungsbezirfs Merchurg, mas solgt:
§ 1. Einer Genehmigung der Ortspolizeibehörde bedürfen:

«) öffentliche Zanzlufibarfeiten und vom auch wenn fie gewerbemäßtg veranflatiet werden (§ 33 e der Reichs-Gewerberdinung),
b) sonttige nicht gewerbsmäßig veranflattete öffentliche

gewerdsmäßig veranstaltet werden (§ 33 0 der Netches Gemerkeordnung),
b) sonlige nicht gewerdsmäßig veranstaltete öffentliche Luikderkeiten, bei denen ein döderes Intereste der Aunit oder Wissenschaft nicht odwaltet, wodet es gleichgültig üt, au welchem (patriotissen, lindlichen, gemeinnühzigen usw.) zwerd die Beranstaltung erfolgt.

§ 2. Als öffentliche gelfen invödendere auch von Privatsoder zeschliege Luikderfeiten der im § 1 zu a und die Decklichen Art, wenn die Teilnahme daran nicht auf die Mitglieder und die von ihnen eingeführten Sösse desschäften bei die dort von ihren eingeführten Sösse beständt bleibt oder wenn trot ziester förmlichen Begrengung die Luskarteit den Eharatter einer öffentlichen Beranstaltung het.

§ 3. Das Köhalten von öffentlichen Luikdarteiten (§§ 1 und 2) oder polizielische Geneömigung wird an den Keranstaltern mit Seldstrae die zu darf, an deren Sielle im Unvermögensfalle verhältnismäßig Sast tritt, geachnder.

§ 4. Diese Bolizieverordnung tritt mit dem Tage ihrer Verfündigung in Krass, mit dem gleichen Zeitvputt verliert die Volgeiverordnung von 4. September 1897 (Amtsblott S. 311) ihre Wilfigliett.

ihre Gillitgleit. Die Anzige von Tanzbelusigingen Die Politziererodnung, die Anzige von Tanzbelusigungen geichlossener Gesellichaften durch Gast- und Schankwirte betresend, vom 29. April 1887 (Amtsolatt S. 1889) bleibt unberührt. Metzle durg, den Zebruar 1912. Der Königliche Regierungs-Präsident. gez. v. Gersdorff.

Befanntmachung.

Durch Beschluß der beiben städtlichen Körperschaften ist mit Justimmung der Polizienerwastung in Abänderung der dieherigen Seistellung sir die Grundhilde "Aleine Wallstraße Rr. 5 und 6" ein anderweiter Flucktlinienplan seitzeiest worden. Gemäß ? 7 des Gesetzes vom 2. Just 1875 bringen wir diese mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntnis, daß der Plan im Auftgung Ragogebälde, Jimmer 28, zur Einschla ausstegt und daß Einwendungen gegen ihn innerhalb einer mit dem Toge der Ver-risentlistung dieser Bekanntmachung beginnenden Ausschlußtrist von 4 Wochen bei uns anzubringen sind. Salle a. S., den 17. Februar 1912.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Lieserung des Bedarfs an Fleisch und Badwaren, jowie an Giern, Butter und Röse für das Alters- und Pflege-heim der Stadt Halle a. S. und das Kinderalpi soll im Wege des Wettbewerbs anderweit vergeben werden.

Gebraucht werben jährlich porausfichtlich:

Gebrauft werden jährlich voraussichtlich:

a) an Fleisch, und Aurstmaren:
3800 Kg. Rindsleich,
1900 Kg. Friiches Schweinesseich,
1900 Kg. friiches Schweinesseich,
300 Kg. geräuch. Schweinesseich,
300 Kg. geräuch. Schweinesseich,
300 Kg. geräuch. Schweinesseich,
300 Kg. geräuch. Schweinesseich,
300 Kg. gehack. Fleisch (halb v. Rind, halb v. Schwein),
300 Kg. gehack. Fleisch (halb v. Rind, halb v. Schwein),
300 Kg. gehack. Fleisch (halb v. Rind, halb v. Schwein),
300 Kg. gehack. Fleisch (halb v. Rind, halb v. Schwein),
300 Kg. gehack. Fleisch (halb v. Rind, halb v. Schwein),
300 Kg. Ausgelass. Schweinesseinesseines,
500 Kg. ausgelass. Schweinesseinesseines,
500 Kg. gehack. Schweinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseinesseiness

50 Kg. Cervelatwurst,)
an Badwaren:
12 000 Kg. Roggenbrot,
12 000 Kg. Roggenbrot,
150 Kg. Bliechtuchen,
100 Kg. Meihnachtsstolle.
an Butter, Eiern, Räje:
2500 Kg. Tichbutter (Molfereibutter in Stüden
à 256 Gr.),
5000 Stüd Eier,
2700 Stüd Kuhfäse (à 125 Gr. in reiser Ware).
Die Lieferunasbebingungen fiegen im Burean für Stif-

2700 Stild Anhfaje (à 125 Gr. in reifer Ware).

Die Lieferungsbedingungen siegen im Burcan für Stiftungslögen, Rathaustrage 1. Jimmer 84, während der Dienlistungslogien, Rathaustrage 1. Jimmer 84, während der Dienlistunden gur Einscht aus, baselbit tönnen auch Angedotsformusare entionmen werden.

Mit entsprechender Ausschrift versehene Angebote, und zwar für die Lieferzeit a. vom 1. April 1912 bis 31. Oktober 1912, b) vom 1. April 1912 bis 31. Oktober 1912, b) vom 1. April 1912 bis 31. Wärz 1913, sind verschossen 31. April 1912, dends 6 Uhr, bei obiger Diensstelle einzureichen. Ein öffentlicher Termin zur Erössung und Verleiung der Angebote sindet nicht statt. Hand der Angebote eindet nicht statt.

Dar Vorland des Alteress und Pflegeheims der Stadt Hale s., C.

1. In der Zeit vom 1. dis 15. Zebruar 1912 find nachtehende Gegenflände als gefunden hier abegeden reip, angemeldet worden: 1 doppelreibige Korallenfette, 1 Damengürel m. Schnalle, 1 hellstanner Tackel, 1 Hundenfesband und 15 Schülle, 1 hemorgheberne Dandbalde mit Indalt, 1 Dienlibud, 1 Dobermannhündin, 1 geladener Renolver, 1 draume Jandbalde mit Indalt, 1 Dienlibud, 1 Dobermannhündin, 1 geladener Renolver, 1 draume Jandbalde mit Indalt, 1 Perentrümmertragen, 1 Muffigndon, 1 Ischeitunge und 1 Cheviotofel, 1 Schittigud, 1 Alemmer im Eiul, 1 Seenhardinerbund, 1 kraume Degge, 1 gold. Kettigen mit Anhänger, 1 Geldbetrag in Papier gemidett, 1 liberen Kabel mit 1 Etein, 1 federm Sindig, mit Stiemen enth. Kleingeld, 2 Hostenmanies mit Indalt.

2. In derfelben Zeit find als verloven hier angemeldet; 1 gold. Damenuhr m. gold. Rette, 1 dreich indaltette, 1 Ridelbrille, 1 flib. Damenuhr m. langer filb. Rette, 1 geldderte, 1 Ridelbrille, 1 flib. Damenuhr m. langer filb. Rette, 1 geldderte, 1 Ridelbrille, 1 flib. Damenuhr m. langer filb. Rette, 1 geldderte, 1 Ridelbrille, 1 flib. Damenuhr m. langer filb. Rette, 1 geldderter, 1 Ridelbrille, 1 flib. Damenuhr m. state, 1 geldderte, 1 Roter, mit Geld und 1 fearbliefte mit Indalter, 1 Storten, mit Geton in Steinbertod, 1 derrenuhr m. Rette, 1 geldderte, 1 geldderter, 1 flüwarzeweiper Pillightragen, 1 grünes Borten, mit Geld, 1 gold. Damenuhr mit Rapfel, 1 gold. Armband, 1 braumes Damenporten, m. Indult, 1 millightragen, 1 grünes Borten, mit Geld, 1 gold. Damenporten, m. Indult, 1 lielbederne Sandbalde enth. 1 Bortem. 1 Robattiund, 1 Geldfield, 1 Gammelfandbalde enth. 1 gold. Hir mit filb. Rette, 1 Borten, mit Zuhglit, 1 lib. Samenporten, m. Indult, 1 gold. Brametfen in einet Schadtel, 1 gold. Breunporten, m. Indult, 1 gold. Brametfen in einet Schadtel, 1 gold. Breunporten, m. Indult, 1 gold. Breuner, 10 gelderter Bompadour enth, 1 Romen, 1 grünfelb, gedätelter Bompadour enth, 1 Romen, 1 grünfelb, gedätelter Bompadour enth, 1 Romen, 1 gerten mit Indult, 1 gold. Breuner, 1 gold.

armoand, I mit Granagienn er ber ben mier Ar. 1 bezeichneten Gegenftimer ber unter Ar. 1 bezeichneten Gegenftände werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte innerhalfs Wonaten im Polizeiverwaltungsbureau, Drenhaupfite. 6 II, Jimmer 98, geltend zu machen.
Die nicht zutällgeforderten Gegenftände werden an die Armenverwaltung oder an den Finder abgegeben werden.
Halle a. S., ben 16. Februar 1912.
Die Polizeiverwaltung.

Die Boligeiverwaltung.

Bekanntinichjung.
2m 21., 22. n. 23. Februar b. 38., vormittags 91, bis 21 libr und nachmittags 21, bis 5 libr fommen im Antitions-lotale des Leichamtes der Cato halle a. E., All der Martiniche Rr. 4:
Taichenuhren aller Art, tonitige Gold, und Silbergegensftande, wie: Setten, Jinge. Löffel u. f. w., ferner: Beiten, Leide und Bettwalfde, Eduhwert, nene und getragene Alteidungsftude, Mobel, Adhmatchinen, Mufftinfrumente, Sigarren und verigiedene andere Zachen aum Gerfangtwojn das faufuntige Endiffum hierdurch eingeladen vitb.
Dalie a. E., and 20., Februar 1912.
Das Leihamt der Etadt Halle a. E.

Befanntmadning.

Das Leihamt ber Stadt Salle a. G.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Die Aktionäre des Halleschen Bankvereins von Kulisch impf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, werden hier-reh zu der am

durch zu der am Mitwoch, den 20. März, mittags 12 Uhr, im Hotel Stadt Hamburg", hier, stattindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

"Hotel Stadt Hamburg", hier, stattfindenden ordentibenen merentversammaliung eingeladen.

Tages ord nung:

1. Vorlegung des Rechenschaftsberichts, sowie der Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1911.

2. Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung und der vorgeschlagenen Dividende.

3. Entlastung der persönlich hattenden Gesellschafter und des Aufsichtrats.

4. Wahl von Autsichtsrats-Mitgliedern.

5. Erhöhung des Gesellschaftskapitals um 3000000 Mk. mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1918 an, die den alten Aktionären im Verhältnis von 1200 Mark neuen Aktien auf 6000 Mark alte Aktien zum Kusse nicht unter 130%, zur Verfügung gestellt werden sollen. Für 1912 werden 4%, Stückzinsen gewährt. Die näheren Modalitäten bestimmt der Aufsichtsrat.

6. Abänderung des § 3 des Gesellschaftsvertrages. Stimmberechtigt in der General-versammlung sind alle tionäre, welche ihre Aktien oder die Hinterlegungsscheine Reichsbank oder eines Notats spätenstens um 164, März i der Gesellschaft in Halle, Weissenfels oder Gera hinterlegen. Halle a. S., den 20. Februar 1912.

Der Aufsichtsrat des tilleschen Bankvereins von Kulisch, Kämpf & Co.,

Halleschen Bankvereins von Kulisch, Kämpf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien. R. Riedel.

achilessung in England, rechtsgültigin allen Staaten, besorg schneilistens: Internationales Auskunffs-, Rechts- und Release BROCK'SLid-, Queen Street 90, (Cheapside), London E. C. Prospekt Nr. 28 (ratis. Porto 20 Pf., Verschlossen 40 Pf.

Keine Hitze --- Angenehmstes Light gewährleistet

Umbra

Marquisen-Stoff,

Patentiert. =

Hält Licht und Hitze absolut sieher ab.

Allein-Vertretung für Halle a. S .:

C. Weddy - Pönicke,

Leipziger Strasse 6.

Das Konfursverfahren über das Vermögen der Witne Henterbas Keingardt, geborene Ploffeld, in Halle a. S. wird nach erfolgter Abbattung des Schultermins hierdurch aufgehober Halle a. d. den 13 Febr. 1012. Königl. Amtögesicht, Abtli. 7.

Unterricht. Leipzig Fr. Mester. Inhaber d. über Europas Grenz. bet., früh Hanbelss Atabemie. 12. Dozenten. Brofp. gr.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie,

Solle wirklide Akademie. In Doile Witklicht Annuemer, einzige mit der hypoth, knichts, llein, Rücklichenber Direftrieenu, Edneiberinene arümdichie und erlogreichite Ausstildung, Grtras turle für Kamilienbedar, Jäh d. H. Silberberg, Batherfabt, Graits-Brohn. C. Davids, Dir.

Konkursverfahren. Banftelle 3u rentablem 12 ob 20 gamilienhaus 25gamilienhaus mit genehmigter Zeichnung, feinfie Gegend Nordens, preisw. zu haben. Gest. Off. u. E. 5837 a. d. Exp. d. BJ.

Geldverkehr.

41 4 0 . Haus-Hypotheken.

fo bol fre eift bei inn mi

tai Bi

Für Prima-Objekte stehen 4¹/₄°/₆ Rypotheken-Gelder zur Verfügung. B. J. Baer,

Bankgeschäft. Leipzigerstr. 30.

500000 Mark

Privat-Realschule von O. A. Toller, Leipzig

Gottschedstrasse 30 u. 32. — Die Reifezeugnisse der Anberechtigen zum einj.-treiw, Militärdienst. Arbeitsstunden Pensionat. Auskunft bereitwilligst. — Sprechstunden werkt 11-1151 Uhr.

Akademische Lehranstalt f. feine Damenschneiderel. Unterricht im Schnittzsichnen, Massehmen, Zuschneiden und praktischen Arbeiten. Beginn der Kurze taglich.

Clara Bethge, Grosse Ulrich-

Grundstücke.

Banparzellen-Verkanf.

Das den Kirchnerschen Erben gehörige, an der Dessauer firaße u. dem Zandra.in gelogene Terrain soll sofort unter gluttigen Bedingungen parzellenweise (auch un gansen) verdauft werben Angedote bis 1. März am Gärtnerelbestver K. steln. Dessauerfit. Ab. greteen. Deslehb stegt auch der Argestierungsplan auf au.

Landhaus,
hrei Gleichen, Bahnherrschaftlich Rähe der brei Gleichen, Bahnstation, neu gebaut, herrschaftlich eingerichtet, mit Gemilje und Borgarten, bei möttiger Magabl, preiswert zu verkaufen ober zu

vermieten. Alfred Hossfeld, Wanderst leben bei Erfurt. Kohlengeschäfts-

Verkauf.

Ich beabstchige krankheitshalber mein Hausgrundstück, wonn ein
Kohlen, Kartoffeln und
Grünwarenhande betrieben
wird, sofort zu verkaufen,
Das Geschäft besteht
schon 10 Jahre, Umsatz
nachweisbar.

Gustav Jänsch, Siersleben bei Hettstedt in Sache

Dampfziegelet in Chüringen,

wo 2—211, Millionen Kabritation, modern singerichtet, umfändes balbe unter Bert des 20000 .66 Millionen son 20000 .66 Millione singerichtet, umfändes gute Tone und Alfaquerdättnisse, Räufer tauft ohne Millio und das die geoffe Gewinungancen, auch für ein. Bandwirt ginst, Kapitalangas. Anfr. erbeten unter D. 5046 durch die Eyr. d. 3tg.

mit Staliung für 2 Bferbe 2 Remifen, Rabe ber Bahn paff, für Azzt ob. Geschäftel mann, unt.gunft. Bebingung

Marmorfhleiferei

mit elektr. Betrieb in Mittelbeutichland, flott im Betriebe, in wegen Ueber chiung des Indobers bei 10,000 Mr. Angali, bathigh au berkanfen, Sur Eelbh-fäuse erhalten unter U. W. 6 Rudolf Mosse, Letyzig, genaue Anstellung.

Für Rechnung, wen es angeht, verfaufe ich Donnerstag, ben 22. b. Mts., vormitt. 11 Uhr, am Zentralgüterbahnhofe, hier,

200 Ztr. Rartoffeln,

Albert Jahn, vereibeter Berftetgerer.

Bur Frühjahrskur: Universal Blutreiniaungstee
"Löwenmarke".
Borgügliches Mittel bei aller

porgugithes Mittel bei allen Gautfrantheiten und falichten Tätten im Liuten bergl. Erofes Safet 1.50 de. 3 Pactete (zur Aus erforderlich) 400 de. Generaldeport: Löwen-Apo-theke, delle a. E., am Marte

Hosenträger

C. F. Ritter,

